

Jahresbericht 2018

1 Einleitung

Für das 32. Stiftungsjahr unterbreiten wir den Jahresbericht in einfacher Form:

2 Schlüsselereignisse

- ❖ Erste Sonderausstellung im Stoffelhaus „Franzose mit den roten Hosen“
- ❖ Zweite Sonderausstellung/Podium „Der Stall“ mit der HTW Chur
- ❖ Weiterführung der Ausbaupläne

3 Stiftungsverwaltung

3.1 Strukturen

Stiftungsratssitzungen:	12. Dezember 2018
Informationen an den Stiftungsrat:	per E-Mail 13 Mitteilungen
Sitzungen Ausschuss Stiftungsrat:	-
Informationen an den Ausschuss	per E-Mail 14 Mitteilungen
Sitzungen Baukommission:	22. November und 20. Dezember 2018

3.2 Jahresabschluss 2018

Die Unterlagen für den Jahresabschluss wurden am **25. April 2019** an Gredig & Partner übergeben. Am **27. August 2019** fand die obligatorische Befragung beim Treuhandbüro statt. Erstmals wurde die Revision des Projektes Kulturlandschaft Domleschg (KLD) durch Gredig & Partner ausgeführt.

Die Jahresrechnungen mit Revisionsberichten wurden per **18. resp. 20. September 2019** durch Gredig & Partner abgeschlossen und gleichentags der Aufsichtsbehörde per E-Mail zugestellt.

An der Stiftungsratssitzung vom **11. Dezember 2019** wurde die Jahresrechnung 2018 genehmigt und anschliessend mit den entsprechenden Unterlagen der GKB und Aufsichtsstelle der Kantonalen Verwaltung zugestellt.

Zusammenzug der Jahresrechnung der Stiftung J.M. von Planta

Erfolgsrechnung 2018

Aufwand		Ertrag	
Personalaufwand	5'468.40	Erfolg aus Liegenschaften	33'828.45
Liegenschaftsaufwand	34'067.35	J. M. v. Planta-Saal	500.00
Sanierung Wandmalerei	0.00	Eintritte	1'015.00
Verwaltungsaufwand	8'911.50	Spenden	229.50
		Auflösung Rückstellung Sanierung	
Finanzaufwand	4'524.24	Wandmalerei	0.00
Abschreibung und WB Liegenschaft	71'000.00		
Wertberichtigung Liegenschaft	294'000.00		
Total Aufwand	417'971.49	Total Ertrag	35'572.95
		Jahresergebnis	-382'398.54
		(Aufwand ohne Abschreibung u. WB	-17'398.54

Bilanz per 31.12.2018

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen	193'377.51	Fremdkapital kurzfristig	19'992.80
Immobilie	1'066'230.00	Hypothek	326'499.00
		Rückstellungen	22'829.95
		Stiftungskapital	1'272'684.30
		Jahresergebnis	-382'398.54
Total Aktiven	1'259'607.51	Total Passiven	1'259'607.51

Zusammenzug der Jahresrechnung Projekt Kulturlandschaft Domleschg

Erfolgsrechnung 2018

Teilprojekt	Ertrag	Aufwand	Saldo	Verw.
Gemeindebeitrag	15'000.00		15'000.00	Mehraufwand muss über TP eingenommen werden
TP 4 Trockenmauern	62'648.50	43'540.15	19'108.35	
TP 5 Unterhalt Trockenmauern		655.10	-655.10	
TP 6 Veia da Pumera	6'174.65	1'268.45	4'906.20	
TP 9 Aufwertung	12'336.00	13'546.90	-1'210.90	
TP 9.1 Forstliche Massnahmen		696.80	-696.80	
TP 10 Föhrenwald Tuleu		1'835.20	-1'835.20	
21 PL Verwaltung	40'382.85	22'122.25	18'260.60	
Region	26'189.55		26'189.55	
Übernahmeaufwand	7'693.30	7'693.30		
Vorschuss Stiftung	6'000.00	6'000.00		
Einnahme Schreiner	500.00		500.00	
Projektleiter		4'499.50	-4'499.50	-4'499.50
Fachbüro		2'832.25	-2'832.25	-2'832.25
Diverses inkl. Rechnungsführung		1'097.20	-1'097.20	-1'097.20
21 AG KLD		529.50	-529.50	-529.50
22 Fachleitung		8'808.85	-8'808.85	-8'808.85
sonst Aufwand		-896.40	896.40	896.40
	136'542.00	92'106.80	44'435.20	
Verwaltung/Fachltg				-
Beitrag Gemeinden				16'870.90
Mehraufwand Verwaltung/Fachltg 2018				15'000.00
				-1'870.90

Bilanz per 31.12.2018

Aktiven		Passiven	
Bank	54'154.35	Jahresergebnis	44'435.20
Debitoren	6'962.96	Kreditoren	10'043.15
Trans Aktive	7'693.30	Trans Passiven	14'331.90
Total Aktiven	68'810.61	Total Passiven	68'810.25

3.3 Rechnungsführung und Buchhaltung

Ab 1. Januar 2015 führt der Stiftungsratspräsident das Bank-Kontokorrent, sammelt die Kreditoren/Debitorenbelege und kontrolliert die Mietzinseinnahmen.

Analog wird die Buchhaltung des Projektes Kulturlandschaft Domleschg geführt gemäss Vertrag mit den Gemeinden (gültig ab 1.1.2018) als eigene Rechnung. Den Jahresabschluss erstellt Frau Chr. Eugster, Stiftungsratsmitglied.

Die strukturierten Abläufe sind für die Stiftung und das Projektes Kulturlandschaft Domleschg die einfachste und rationellste Lösung.

4 Liegenschaft Stoffelhaus/Remisa

4.1 Vermietungen Stoffelhaus

Die laufenden Vermietungen 2018:

- Ab 1. 8. 2016 Räumlichkeiten im EG an Frau Chr. Blumenthal
- Ab 1.11. 2016 Büro im 1. OG an youspirity AG (Jonas Rodenkirch)
- Ab 21.03. 2016 Johann Martin von Planta – Saal für Zivilstandsamt Viamala (Mitbenutzung)
- Ab 1.10. 2017 Büroanteil im 1.OG an TRIFOLIUM (Franziska Andres)
- Ab 1.10. 2018 Keller West 2.UG an Rico Tschupp

Die übrigen Nutzungen (allgemeine Saalnutzung) wurden unverändert belassen.

4.2 Vermietung Remisa

Ab 1. Juni 2011 an Genusswerkstatt GmbH.

4.3 Inventarergänzung Liegenschaft

- 6 Tische mit Sitzbänken
- 20 Tafelständer für die Ausstellungen
- 4 LED Leuchten mit Ständern mit Kabelrolle
- Gartenschlauch mit Aufhängevorrichtung
- Schlüsseltresor an Briefkasten

4.4 Unterhalt, Reparaturen Stoffelhaus/Remisa

4.4.1 Stoffelhaus

Sanitär: Ventile ersetzen
Deckenbeleuchtung 2. UG repariert
Dachreparatur

4.4.2 Remisa

Die Abdichtung der Schiebetüre zum Lagerraum wurde vom Mieter noch nicht ausgeführt.

4.4.3 Garten Ost

Der Nussbaum lieferte 10 kg Nüsse, die dem Stiftungsrat und den Mietern als „Liegenschaftsertrag“ und Dank für die Zusammenarbeit übergeben wurden.

4.4.4 Signaletik am Stoffelhaus

An der Ausschusssitzung vom 27. Dezember 2017 wurde der Vorschlag der neuen Beschriftungstafeln gutgeheissen und die Notwendigkeit für eine vollständige und bewegliche Beschriftung auch im Sinne der besseren Repräsentation des Stoffelhauses bestätigt. Die Montage erfolgt im Frühjahr 2018.

4.5 Unterhalt Sammlung

Bild General Herzog auffrischen

5 laufende Umbauprojekte

5.1 1.UG (Wandmalereien)

Der Textteil und die Beschaffung von weiteren Ausstellungsgegenständen musste zurückgestellt werden.

5.2 1. UG Gewölbesaal

Der Ausbau wird beschlossen und am 20.12.2018 dem Architekten I. Iseppi der Auftrag erteilt. Der Ausbau soll rasch möglichst erfolgen, so dass auf Ende März 2019 der Raum für die Freskokurse zur Verfügung steht.

5.3 2.UG

-

5.4 EG

-

5.5 1. OG

Der Einbau von WC/Dusche wurde weiterhin zurückgestellt. Siehe auch unter Pkt 5.6

5.6 Dachstockausbau

Anlässlich von 2 Baukommissionssitzungen (22.11. und 20.12. 2018) wurde das Projekt mit der Denkmalpflege und Herr Ivano Iseppi, Architekt weiterbearbeitet. Der kombinierte Ausbau Dachstock und 1. OG wird fallen gelassen, eher sollte im 1. OG eine kleine Wohnung ausgebaut werden.

6. Kulturelle Tätigkeiten, Sammlungsbestand, Nutzung Stoffelhaus,

6.1 Vortragsreihe im Johann Martin von Planta - Saal

Kein Anlass

6.2.1 Ausstellung 1. UG Wandmalereien

Verschiedene Gruppen besuchten mit Führungen das Stoffelhaus und die Ausstellung im 2. UG, sowie die Sonderausstellung.

Besucherstatistik:

- An den öffentlichen Führungen mit Aperitif im Sommergästeprogramm der Tourismusorganisation Viamala im Juli und August nahmen **44** Personen teil, davon mehr als 2/3 Einheimische.

Gesamthaft besuchten dieses Jahr mit **37** Führungen **489** Personen das 1. UG.

6.2.2 Sonderausstellungen im Gewölbesaal

Am 12. Mai 2018 wurde die Ausstellung mit der Vernissage eröffnet. Sie dauerte bis Ende August und wurde bis 26. Oktober belassen. 249 Personen besuchten die Ausstellung. Ein separater Ausstellungsbericht anstelle des Ausstellungskataloges wird auf der Homepage als pdf verfügbar sein (Kuratierung R. Küntzel).

Am 15. November wurde die Ausstellung der Stall in Zusammenarbeit mit der HTW Architekturabteilung Graubünden eröffnet. Am 17. November fand eine Podiumsdiskussion (über 100 Teilnehmer) im Schulhaus Fürstenu unter Leitung von Chr. Kübler statt (Kuratierung Chr. Kübler).

6.3 Sammlungsbestand

6.3.1

Die wiederum von der Kantonsbibliothek Graubünden vermittelten Doubletten wurden inventarisiert.

6.3.2

Die Inventarisierung des Konvolut von Hans Luzi (*25.7.1921, Lehrer) musste zurückgestellt werden.

6.3.3

Die Aussortierung, Sichtung und Inventarisierung der Schenkung von Werner und Frau Ruth Spörri (Rotenbrunnen) musste zurückgestellt werden.

6.3.4

Die Sichtung des Inventars FS (FS= Fürstenu Stoffelhaus) musste zurückgestellt werden.

6.3.5

Die „Stüchelberger Kohlezeichnungen“ im Bestand der Stiftung (FS 299-303) sowie die Ausleih des grossen Bildes Gemäldes „Der letzte Ritter von Hohen Rätien“ wird zurückgestellt.

6.3.6

Ende Januar 2014 wurde im Domleschg ein Wolf auf der Passjagd aus Versehen erlegt. In Absprache mit dem kantonalen Jagdinspektorat wird der Stiftung mit Regierungsbeschluss am 11.9.2015 das Tier M44 zur Präparation überlassen. Die Präparation soll 2019 abgeschlossen werden.

6.4. Johann Martin von Planta – Saal

2017 fanden 47 Benutzungen statt (davon **7 Trauungen**, 28 Sitzungen, 12 Veranstaltungen)

6.5 Museumstag Region Viamala am Internationaler Museumstag 21. Mai 2018

Am zweiten regionalen Museumstag, organisiert durch die Kulturfachstelle „cultura viamala“, nahm das Stoffelhaus aktiv teil und öffnete seine Türen mit der Sonderausstellung.

6.6 Kulturregion Viamala „Calotta Cultura“

Sitzungen im Stoffelhaus. Die Stiftung wird Mitglied

6.7 Projekt Kulturlandschaft Domleschg

siehe beiliegender separater Jahresbericht

Paspels,

Der Stiftungsratspräsident



Rudolf Küntzel

Beilage: Jahresrechnung mit Revisionsbericht 2018 der Stiftung
Protokollauszug (Stiftungsratssitzung vom 11. Dezember 2019 Genehmigung
Jahresrechnung)
JR mit Revision ,JB KLD

Der Jahresbericht wurde an der Stiftungsratssitzung vom 11. Dezember 2019 genehmigt